



Sonderbeilage 01/2019

Gemeinde  
URBACH

Donnerstag, 19. Dezember 2019



Liebe Urbacherinnen und Urbacher,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, und die Tage der Weihnacht und des Jahreswechsels rücken mit großen Schritten näher. Einmal mehr können wir uns Gedanken darüber machen, was dieses Jahr 2019 für uns persönlich und unsere Gemeinde bedeutet, was wir erreicht haben, was uns angetrieben oder auch überrascht hat. Gedanklich können wir vielleicht auch mit Blick auf das neue Jahr den ein oder andern Neubeginn wagen, uns neue Ziele stecken, Begonnenes fortsetzen und Traditionen pflegen.

Das vergangene Jahr war geprägt von der unendlichen Remstal Gartenschau 2019. An 164 Tagen zwischen Mai und Oktober konnten wir in Urbach bei 225 Veranstaltungen rund 31.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher begrüßen. Jede und jeder bewahrt in seinem Herzen eine einzigartige Erinnerung an unser gemeinsames Sommermärchen.

Mit Blick auf die Vielzahl von Veranstaltungen und Projekte möchte ich allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit aussprechen. Es verdient den größten Respekt, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger in unseren Vereinen und Organisationen, unserer Feuerwehr, unserem DRK, den Kirchen, Schulen und Kinderbetreuungsstätten, im Arbeitskreis Flüchtlingshilfe und insbesondere auch bei der Remstal Gartenschau 2019 mit großem Engagement und Herzblut eingebracht haben. Mein besonderer Dank gilt nicht zuletzt auch den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde.

Ihnen, liebe Urbacherinnen und Urbacher, wünsche ich gesegnete und besinnliche Festtage und für 2020 Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Ihre

Martina Fehren  
Bürgermeisterin



## Urbach 2019 – Ein Rückblick in Bildern

# Januar Januar Januar



Winter in Urbach – zumindest ein bisschen. Leicht „überzuckert“ mit einer dünnen Schneedecke präsentiert sich die Natur am 11. Januar am „Gänsberg“.



Schon Kinder üben interessiert die Wiederbelebungsmaßnahmen an den dafür bereitliegenden Puppen.



„Urbach schockt“ gilt auch als Initialzündung für eine beispielgebende Spendenaktion zugunsten des DRK Urbach. Alle 11 der sogenannten „Helfer vor Ort“ können in den folgenden Wochen aufgrund von Spenden örtlicher Betriebe, Büros und Gruppierungen mit lebensrettenden Defibrillatoren ausgestattet werden. Hier überreicht Jana Grass im Auftrag ihrer Eltern Peter Grass und Patricia Bäuchle einen solchen „Defi“ an Bereitschaftsleiter Peter Fink.



Der erste Großevent 2019 ist „Urbach schockt“. Mehr als 500 Besucher\*innen folgen der Einladung des in Urbach wohnenden Kardiologen Dr. Thomas Eul zu einer Info-Veranstaltung in der Auerbachhalle wie man zum Lebensretter wird.



Diese Veranstaltung, bei der u.a. auch Sozialminister „Manne“ Lucha (3. v.r.) und der extra aus Berlin angereiste Vorsitzende der Deutschen Herzstiftung, Professor Dietrich Andresen (2. v.r.), dabei sind, wird beispielgebend auch für andere Kommunen.

Gemeinsam mit Plüderhausen und anderen Gartenschau-Kommunen präsentiert sich Urbach auf der CMT in Stuttgart, einer der größten Tourismusmessen in Deutschland.

# Februar



Eine gemischte Fußballmannschaft aus Gemeindeverwaltung und Gemeinderat Urbach nimmt am Turnier „Soccer at Midnight“ in der Plüderhäuser Staufenhalle teil. Das Einlagespiel gegen Plüderhausen geht leider mit 2:5 verloren.



Die größte Baustelle in Urbach präsentiert sich aus der Luft geschen eindrucksvoll. Das Sperrbauwerk des Hochwasserrückhaltebeckens IV an der Rems zwischen Plüderhausen und Urbach ist nahezu fertig.



Noch im selben Monat feiern die (Ober)Bürgermeister von Schorndorf, Urbach und Plüderhausen die so genannte „Hochzeit“ – die schweren „Schütze“ aus Stahl, wie die Fallklappen des Wehres im Fachjargon heißen, werden in einer spektakulären Aktion in das Sperrbauwerk eingebaut.



Ein kleines Jubiläum kann „Kabarett und Comedy“ in Urbach feiern. Die 25. Auflage der beliebten Veranstaltungsreihe startet mit drei Grandseigneurs der Kleinkunst-Szene: Otto Kuhnle, Michael Gaedt und Roland Baisch alias „KGB“ zeigen, dass sie es immer noch „drauf“ haben. Mehr als 3.000 Besucher\*innen kommen im Laufe des Jahres zu den 8 Veranstaltungen in der Auerbachhalle.



Nicht wie sonst „zwischen den Jahren“, sondern erst im Februar begibt sich der Gemeinderat auf seinen traditionellen Inventur-rundgang. Zahlreiche Baustellen und Projekte werden inspiziert.

# März



Auch in seiner 36. Ausgabe hat das Urbacher Mostseminar nichts an seiner Attraktivität eingebüßt. Die rund 80 Karten für die Mostprobe mit viel launigem „Wissens-Input“ des Urbächer „Mostprofessors“ Hermann Beck ist wiederum binnen weniger Stunden restlos ausverkauft.



In den Räumlichkeiten des ehemaligen „Bonus-Ladens“ in der Beckengasse eröffnet „Hali“ Ahmetcakiroglu den Lebensmittelladen „Halis Lädle“. Neben türkischen Spezialitäten hat sie auch ein breites Sortiment an Dingen des täglichen Lebens im Angebot. Die junge Einzelhandelskauffrau trägt damit wesentlich zur Grundversorgung insbesondere der älteren Bevölkerung im nördlichen Ortsbereich bei.



Ein verheerender Brand im ehemaligen „Ochsen“ kostet ein Menschenleben und macht 24 Menschen obdachlos. Das historische Gebäude aus dem 17./18. Jahrhundert brennt trotz des schnellen und massiven Eingreifens der Feuerwehr bis auf die Grundmauern nieder. Das angrenzende Gebäude Kirchplatz 9 wird durch eindringendes Löschwasser so stark beschädigt, dass es nicht mehr bewohnbar ist.



Die aufsteigende Rauchsäule verdunkelt die Sonne und ist weithin sichtbar. Die Luft ist noch Tage danach vom Brandgeruch erfüllt. Was folgt, ist eine beispiellose Welle an Hilfsbereitschaft für die durch den Brand geschädigten Menschen.

April  
April  
April



Spektakulär ist der Schwertransport, mit dem die sogenannte „Stuttgarter Brücke“ in den Nachstunden am Stück“ in Urbach eintrifft. Dank moderner Transporttechnik schafft es der Tieflader trotz seiner rund 30 m langen Ladung um jede Ecke.



In der Auerbachhalle findet zum dritten Mal der „Urbacher Frühlingsplausch“ statt, zu dem alle Bürger\*innen ab dem 70. Lebensjahr eingeladen sind. Ein buntes Programm, wie hier mit dem Liedbeitrag des Gesangvereins Eintracht 1925, bei Kaffee und Kuchen macht diese Veranstaltung zu einem kurzweiligen Nachmittag für Urbachs Senior\*innen.



Beim „Tag des Baumes“ pflanzen der Schwäbische Albverein, Bürgermeisterin Martina Fehrlen und die Baumpaten vom Jugendzentrum am renaturierten Urbach zwei Flatterulmen. Der „Baum des Jahres 2019“ ist im Rems-Murr-Kreis bisher überhaupt noch nicht gesichtet worden. Es sollen die ersten sein, sagen die Experten.



Noch pünktlich vor Beginn der Remstal Gartenschau wird der im Zuge der Bauarbeiten für das Hochwasserrückhaltebecken IV stark in Mitleidenschaft gezogene Remstal-Radweg wiederhergestellt. Nicht nur ein neuer Belag, sondern auch auffällige Wege-markierungen machen das Radwandern auch auf dem Urbacher Streckenabschnitt zu einem Vergnügen.



Ein großer Autokran hievte die Brücke über den Urbach, die den neuen Radweg vom Jugendhaus mit der Daimlerstraße verbindet. Damit ist der Lückenschluss für Radfahrer und Wanderer vom Remstal-Radweg hin zur Urbacher Mitte vollzogen.



Einen Tag später erfolgt auch der Brückeneinhub in der Urbacher Mitte. Diese, weitaus größere Brücke über den Urbach verbindet künftig die beiden Baugebiete „Urbacher Mitte I und II“. Die völlig neuartige Konstruktion dieser Holzbrücke, die unter dem Begriff „Stuttgarter Holzbrücke“ bekannt wird, findet große Beachtung vor allem in der Fachwelt. Sie ist auch für den „Staatspreis Baukultur“ des Landes Baden-Württemberg nominiert.



Zum Monatsende pilgern wieder tausende von Keramik-Fans zum 29. Remstaler Töpfermarkt rund um das Schloss Urbach. Etwa 90 Aussteller aus ganz Europa präsentieren an zwei Tagen Kunsthandwerk auf höchstem Niveau.



Die Fertigstellung der Steinbeisstraße und der neue Brücke über den Urbach auf dem „Wasen“ beim Jugendzentrum ist in den letzten Zügen. Wenige Tage später wird die Straße für den Verkehr freigegeben, die jetzt eine durchgängige Verbindung von der „Schwabe-Kreuzung“ bei der B 29-Abfahrt bis zum Urbacher Bahnhof ermöglicht.

*Mai Mai Mai*



Als Maischerz von den „Hahna Cumbana“ ersonnen und am Vorabend zum Maifeiertag von ihnen aufgestellt, erlangt der „Hirsch“ auf dem Areal des ehemaligen gleichnamigen Lokals regelrechten Kultstatus in Urbach. Er wird zu einem viel fotografierten Urbacher Wahrzeichen bei der Remstal Gartenschau 2019.



Der Turm rollt an. Ein anderes Urbacher Wahrzeichen bei der Remstal Gartenschau ist der „Turm an der Birke“. Der von den Architekten Achim Menges und Jan Knippers entworfene und einem Schweizer Holzbauunternehmen geziimmerte Holzturm ist eine der „16 Stationen“, einem Band von 16 architektonischen Objekten, die die Kommunen bei der Remstal Gartenschau verbindet.



In Urbach wird zum Auftakt der Remstal Gartenschau 2019 die neue („Stuttgarter“) Brücke über den Urbach feierlich eröffnet.



Am selben Tag wird auch noch der Waldwagen für die wald- und naturpädagogischen Angebote beim Wanderparkplatz an der Hagsteige seiner Bestimmung übergeben.



Symbolisch für eine weitere Attraktion bei der Remstal Gartenschau steht dieses Foto. Erwartungsfrohe Kinder lassen sich eine Holzkugel für die Kugelbahn beim Walderlebnispfad zwischen Hagsteige und Bärenbachtal heraus.



Auch dieser von Wolf Noack und Wolfgang Naak konzipierte Walderlebnispfad wird am Eröffnungstag der Gartenschau offiziell seiner Bestimmung übergeben. Während der Gartenschau besuchen hunderte von Familien dieses spannende Naturerlebnis.



Zu guter Letzt an diesem Tag wird auch der Waldspiel- und Grillplatz beim Niederfeldtraufweg zünftig mit Stockbrot und Grillwurst auf dem Rost über dem offenen Feuer eingeweiht. Damit hat man mit allen geplanten Attraktionen in Urbach zur Remstal Gartenschau 2019 eine Punktlandung geschafft.



Peik Reitler und Kerstin Geiselhart-Deeß treten ihren Dienst bei der Urbacher Gemeindeverwaltung an. Kerstin Geiselhart-Deeß besetzt des Vorzimmer von Baumamtsleiter Rolf Koch. Der Bauingenieur Peik Reitler ist als Nachfolger von Markus Baumeister vorgesehen, hat aber Urbach nach einem nur fünfmonatigen Gastspiel leider schon wieder verlassen.



Unter erneut großer Beteiligung von Läufer\*innen aller Altersklassen findet der Spendenlauf zugunsten der Bürgerstiftung an der Hagsteige statt. Eine Hocketse im Freibad schließt sich an.



In der Urbacher Mitte findet die Eröffnung der Ausstellung „Urbacher Skulpturenachse“ statt, bei der acht renommierte Künstler\*innen aus dem ganzen Land Plastiken aus den verschiedensten Werkstoffen wie Marmor, Granit, Cortenstahl oder auch Holz präsentieren. Schon bei der Vernissage findet die Ausstellung bei vielen Kunstfreunden große Beachtung hier beim Rundgang mit der Stuttgarter Kunsthistorikerin Beatrice Büchsel, die es glänzend versteht, auch weniger Kunstsachverständigen die Exponate näher zu bringen.



Im Rahmen der Remstal Museumsnacht findet schon tagsüber das 1. Urbacher Backhausfest statt. Leckeres auf dem Holzofen findet reißenden Absatz.



Bei den Europa- und Kommunalwahlen wird neben dem Europaparlament auch ein neues Regionalparlament und der Kreistag gewählt. Für die Entwicklung der Gemeinde am wichtigsten ist jedoch der Gemeinderat (siehe Foto). Bei den Wahlergebnissen in diesem Jahr gibt es die ein oder andere Überraschung.



Mit einem ökumenischen Motorradgottesdienst steigt die erste Großveranstaltung bei der Gartenschau in Urbach. Auf dem Marktplatz kommen mehrere hundert gläubige Biker\*innen aus ganz Deutschland zusammen, die anschließend von Mitgliedern des MC Urbach auf einer kleinen Motorradtour durch den Welzheimer Wald nach Remshalden eskortiert werden.



Pfarrerin Silke Stürmer reist mit ihrem Mann stilecht mit einer unter Bikern despektierlich als „Gummikuh“ titulierten Maschine an.

*Juni Juni Juni*



Arg holprig beginnt für den neuen Betreiber eine neue Ära auf der Remsbahn. Der englische Mobilitätskonzern „GoAhead“ übernimmt von der Deutschen Bahn die Bedienung der Remsbahn zwischen Stuttgart und Aalen bzw. Crailsheim. Die nagelneuen Triebwagen, eines Schweizer Hersteller versprechen zwar mehr Komfort für die Fahrgäste, lassen aber die sprichwörtliche Präzision eines Schweizer Uhrwerks vermissen; sie kämpfen bis heute mit technischen Kinderkrankheiten, was zu vielen Zugausfällen und Verspätungen führt und damit zum Unmut der schon vorher Leid geprüften Bahnfahrer.



Am Bahnhof Urbach stehen für ankommende Bahnreisende mindestens fünf Pedelecs zum Ausleihen zur Verfügung. Der Anbieter RegioRad Stuttgart ist auch an vielen anderen Stationen in der Region vertreten, so dass man das leihweise übernommene Elektro-Rad auch woanders wieder abstellen kann.



Beim 5. Urbacher Kulinarium begeben sich bei herrlichem Frühsonnmerwetter wieder rund 180 Gourmets auf eine Wanderung durch den Ort und die Urbacher Streuobstwiesen. Sie genießen auf ihrem Weg ein siebengängiges Menü unter freiem Himmel.



Die „Wandernde Kirchenbank“ geht auf Tour. Auf eine Initiative von Pfarrer Klaus Dieterle und der Urbacher Architektin Daniela Kurz (beide stehend) wird die historische Kirchenbank mit der charakteristischen grünen Überdachung in den kommenden Wochen während der Gartenschau an mehreren Standorten in ganz Urbach aufgestellt. Sie wird mit ihren kleinen aber feinen Veranstaltungen zu einem verbindenden Element zwischen den Konfessionen und der ganzen Bürgerschaft.



Der „Turm an der Birke“ entwickelt sich zu einem Publikumsmagneten. Von seinem Standort aus ergeben sich auch einmal ganz andere Perspektiven auf den Ort, als vom sonst so viel begangenen Panoramaweg am Gänsberg.



Unter dem Motto „Build Bridges, not Walls“ begeht die Jugend einen modernen Gottesdienst am Rastplatz an der Rems, der später zum „Erlebnisreich Rems“ umfirmiert wird.



Bei dem Jugendgottesdienst wird getreu seines Mottos auch eine Brücke über die Rems geschlagen.



Im Schlosshof wird das 25-jährige Jubiläum der Urbacher Patch-Work-Gruppe „Schlossnähköpfle“ begangen.

# Juli Juli Juli



Die Baden-Württembergische Kultusministerin Susanne Eisenmann besucht die Wittumschule. Die bekanntermaßen sonst vom Typus der Gemeinschaftsschule wenig überzeugte Ministerin zeigt sich dennoch beeindruckt von der Konzeption und den tollen Angeboten an der Urbacher Wittumschule mit ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern.



Eine Urbacher Institution schließt für immer ihre Pforten. Das „Kinderschule“, das seit der Jahrhundertwende 1901 Generationen von Kindern als sicherer Hort und Kindergarten gedient hat, wird fortan der Wittumschule zugesprochen. Die Kinder und Erzieherinnen ziehen in andere Kindergärten am Ort um.



Der Gemeinderat in seiner alten Besetzung kommt zu seiner letzten Sitzung zusammen. Die Gemeinderäte Joachim Hablik, Joachim Bertsche, Roland Neher, Wolfgang Drewes, Harald Mehl sowie Gemeinderätin Sandra Bührle werden im neuen Gemeinderat nicht mehr vertreten sein.



Im Ortszentrum wird beim Urbacher Marktplatzfest, der kleinen Ausgabe der „Schnitzfetze“, drei Tage lang ausgelassen gefeiert bei Musik von der Konserven, Live-Bands und einigen kulinarischen Leckerbissen und kühlen Getränken.



Ein besonderes Event ist die Deutsche Big-Bobby-Car Meisterschaft, die in diesem Jahr vom Urbacher Team Schatzkiste BCF Racing an der Hagsteige ausgetragen wird. Was auf den ersten Blick als ein Spass aussieht, erweist sich bei näherer Betrachtung als Hochleistungssport, der auch nicht ganz ungefährlich ist. Immerhin rasen die bis zu 4000 € teuren Renn-Bobby-Cars mit bis zu 90 Sachen die Hagsteige hinunter.



Feinstes aus der Küche kommt beim Kochduell zwischen den Gartenschau-Gemeinden Essingen und Urbach in der Auerbachhalle auf den Tisch. Für Urbach geht das Team vom „Schützenhaus“ mit Koch Matthias Starker und Service-Chefin Michaela Lack an den Start und vertritt die heimischen Fahnen hervorragend. Doch die Urbacher erweisen sich als freundliche und vor allem faire Gastgeber und überlassen den Sieg an diesem Abend den Gästen aus Essingen.



Etwas gemächlicher geht es noch bei den Schnullerpilot\*innen zu, die natürlich nicht von ganz oben und mit originalen Bobby-Cars unterwegs sind, ihr Rennen aber nicht weniger Ernst nehmen.



Beim Familienwaldfest der Urbacher Waldpädagogen gibt es eine Menge zu erleben, erfahren und auszuprobieren. Immer wieder interessant: das Stockbrot backen am Lagerfeuer.



Das Bildhauersymposium zur Ausstellung „Urbacher Skulpturenachse“ wird eröffnet. Rüdiger Seidt, Heike Endemann und Christoph Traub fertigen in darauffolgenden Tagen drei neue Skulpturen mit dem Schweißgerät und der Flex, der Kettensäge und dem Presslufthammer bzw. Hammer und Meißel, und die Urbacher Bevölkerung ist hautnah dabei und kann den Skulpturen bei ihrem Tun über die Schulter schauen.



Am Remstal-Radweg wird die „Augenweide“ eröffnet, eine Ausstellung über die Landschaft in der Landschaft. Auf der Wiese neben dem Grill- und Spielplatz „Erlebnisreich Rems“ werden in Kooperation mit dem Landkreis großformatige Fotos von Natur- und Landschaftsmotiven gezeigt, aufgenommen u.a. von Fotojournalisten und anderen professionellen Fotografen.



Da staubt es und kreischt es und blitzt es gewaltig, und am Ende kommt etwas Schönes und Ästhetisches heraus.

*August*  
*August*  
*August*

*September*  
*September*  
*September*



Noch ein Minister besucht in diesem Jahr unsere Gemeinde. Nach „Manne“ Lucha und Susanne Eisenmann macht Landwirtschaftsminister Peter Hauk auf seiner Sommertour Halt in Urbach. Unter anderem auf dem Programm steht ein Besuch des „Turms an der Birke“, hier mit Bürgermeisterin Martina Fehrlen, dem Ersten Landesbeamten des Rems-Murr-Kreises Dr. Peter Zaar (zweiter von links) und Achim Menges (ganz links), einem der beiden Planer des Turms.



Als wahrer Publikumsmagnet erweist sich das 1. Urbacher Oldtimertreffen. Rund 180 historische Autos, Schlepper, LKWs, Omnibusse und Motorräder können in der Urbacher Mitte bestaunt werden. Viele hundert Oldtimer-Fans nutzen diese Gelegenheit zum Schauen, in der Vergangenheit Schwelgen, einem Erfahrungsaustausch oder zum Fachsimpeln.



Omid Waselzada (rechts) und Tim Heier sind die neuen Leute im Flüchtlingsbüro der Gemeinde Urbach. Der gebürtige Afghane flüchtete mit seinen Eltern einst selbst als Kind aus seinem Heimatland. Inzwischen ist der studierte Jurist ein Vorbild für eine gelungene Integration und beispielgebend in seiner Eigenschaft als „Flüchtlingsbeauftragter der Gemeinde“. Sein Assistent ist Tim Heier, der ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) bei der Gemeinde Urbach absolviert.



Auf der Bühne im stimmungsvoll illuminierten Freibad geht bei der „Highlightwoche“ der Gemeinde Urbach bei der Remstal Gartenschau eine Woche lang jeden Tag „der Punk“ ab. Live-Konzerte für jeden Geschmack, Kino, Tanzen, Kinderdisco und -schminken, Bullenreiten, Tatortshauen und und und. Dazu gibt es vom Team des Freibadkiosk das passende kulinarische Angebot.



Im neuen Baugebiet Urbacher Mitte werden im Rahmen einer Poster-Show die Werke von Urbacher Schüler\*innen der Öffentlichkeit präsentiert. Nach einer Idee des Urbachers Bernd Brosig haben Urbacher Schüler\*innen diese Bilder mit Urbacher Motiven gemalt und fotografiert sowie Gedichte geschrieben unter dem Motto: URBACH MEGA FOTOGEN - URBACH WIE GEMALT - URBACH EIN GEDICHT.



Ebenfalls im Rahmen der Highlightwoche wird mit einer Finissage das Bildhauersymposium anlässlich der Ausstellung „Urbacher Skulpturenachse“ abgeschlossen. Die drei teilnehmenden Bildhauer übergeben dabei die beim Symposium entstandenen Skulpturen der Gemeinde. Sie finden an exponierten Stellen im alten und neuen Teil der Urbacher Mitte ihren festen Platz.



Beim Tag des Handwerks bei der Holzwerkstatt Kiesewalter an der Wasenmühle gibt es für Interessierte viele Informationen und Mitmachangebote rund um das vielfältige Thema Handwerk.



Auch zwei große Arbeitgeber am Ort präsentieren an diesem Tag ihre Betriebe. So lädt die Firma Dungs zur Besichtigung ihrer Kaffeerösterei und ihres Konferenzraumes ein.

**REMS  
TAL>  
WERK**

**Werden Sie Kunde beim Remstalwerk!**

Informationen und Beratung jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Urbach.

**Gebührenfreie Rufnummer:**  
0800 0542542



Der Coca-Cola-Standort Urbach präsentiert sein zum Logistik-Zentrum umfunktioniertes ehemalige Abfüllwerk des Urbacher Mineralwassers in der Robert-Bosch-Straße. Die komplette Angebotspalette des amerikanischen Soft-Drink-Riesen kann an diesem Tag durchprobiert werden.



Spektakuläre Vorführungen,



viele Mitmach-Angebote,



interessante Informationen und Anschauungsmaterial,



und nicht zuletzt auch Produkte zum Essen und Trinken alles rund um den Wald, das gibt es am „Großen Aktionstag von ForstBW und dem Kreisforstamt“ am forstlichen Stützpunkt Urbach im ehemaligen BW-Depot – ein rundum gelungener und erlebnisreicher Tag für Groß und Klein, Alt und Jung, Männlein und Weiblein.



Ursula Jud (in der Bildmitte), stellvertretende Bürgermeisterin und seit 25 Jahren im Gemeinderat, erhält als Anerkennung und zum Dank für dieses außerordentliche ehrenamtliche Engagement aus der Hand von Bürgermeisterin Martina Fehren die Ehrenplakette der Gemeinde Urbach in Silber überreicht. In der selben Sitzung wird die 10-jährige Mitgliedschaft von Gemeinderätin Siegrun Burkhardt (links im Bild) im kommunalen Gremium gewürdigt.



Mit Pfeil und Bogen auf der Pirsch nach lebensechten Gummitypen im Wald, das ist das Ziel der Schützen beim so genannten „3D-Bogenturnier“ mit dem klassischen Langbogen. Ein solches findet erstmals anlässlich der Remstal Gartenschau rund um das Urbacher Schützenhaus statt. Den zahlreichen großen und kleinen „Robin Hoods“ gefällt es.



Hüseyin Altin, der weit über Urbach hinaus bekannte und renommierte Bildhauer, feiert bereits im August seinen 75. Geburtstag. Die Gemeinde gibt ihm zu Ehren einen kleinen Empfang in der Atriumhalle, bei dem einige seiner engen Weggefährten in launigen Reden Stationen seines bewegten Lebens und Schaffens Revue passieren lassen.



Für nahezu 1.000 Läufer\*innen ist Urbach das Ziel des diesjährigen Remstal-Marathons. Die Urbacher Bevölkerung und zahlreiche Fans von auswärts feuern die (Halb)Marathonis und Staffelläufer\*innen frenetisch an, die Stimmung an dem herrlichen Spätsommertag ist fantastisch.

Okttober  
Okttober  
Okttober



Die Apfelernte fällt in diesem Jahr nach der Rekordernte 2018 eher dürftig aus, auch die Qualität ist heuer nicht so gut, wie im Vorjahr. Für das Mostseminar 2020 wird's trotzdem reichen!



Die Nacht der offenen Kirchen, eine ökumenische Gemeinschaftsaktion aller Kirchen in den Gartenschaukommunen mobilisiert eine große Besucherschar in den Gotteshäusern.



Der Gemeinderat begibt sich nach Künzelsau in Klausur. Interessante und wichtige kommunal(politische) Themen, auch über den Tellerrand des Tagesgeschäfts hinaus, können dabei ohne Zeitdruck besprochen werden.



Ein denkwürdiger Abend ist das Ehrenamtsfest in der Auerbachhalle. Nicht nur, dass die vom Kabarettisten Gunzi Heil eingesetzte Pyrotechnik erstmals die Brandmeldeanlage in der Auerbachhalle auslöst, auch sein extra auf Urbach und den Anlass abgestimmtes Programm sorgt für größte Heiterkeit im Saal.



Zum Abschluss der Gartenschau feiert die ganze Gemeinde das „Hirschfest“. Die „Hahna Cumbana“ zelebrieren dabei gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Freunden sowie Helferteam vom DRK den Abbau des „Hirsches“. Findig wie sie sind, machen sie das „Abbruchmaterial“ zu Geld, das mehreren guten Zwecken zu Gute kommt. Die Gemeinde beteiligt sich ebenfalls mit dem Verkauf der Überbleibsel aus dem „Gartenschau-Kaufladen“ für einen guten Zweck.



Und jeder, der möchte, erhält ein „Brette“ vom „Hirsch“ mit Feuerzeichen und Kerze als Andenken an eine höchst gelungene Aktion.

# November



Zum letzten Waldbegang mit Förster Volker Speidel kommt der Gemeinderat zusammen. Nach der Umstrukturierung der staatlichen Forstverwaltung wird Volker Speidel zwar noch in Urbach tätig sein, seine Zuständigkeit beschränkt sich aber auf den Staatswald. Der Urbacher Gemeindewald wird künftig vom Alfdorfer Förster Gert Pfeiffer betreut.



Die Finanzverwaltung bringt den Gemeindehaushalt für 2020 ein. Erstmals wird dieser nach der so genannten „doppelten Buchführung“ gegliedert. Dafür hat die Kämmerei eine Menge an Vorbereitung leisten müssen, da das gesamte Gemeindevermögen, von der Straße über den Wald bis hin zu den Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen bewertet werden müssen, um eine Anfangsbilanz erstellen zu können. Diese Herkules-Aufgabe ist das letzte Werk, das unter der Leitung von Gemeindekämmerer Markus Schwarz entstanden ist. Er verlässt die Gemeinde zum Jahresende und wechselt zur Gemeindeprüfungsanstalt.



Als Beitrag zur CO2-Reduktion schafft die Gemeinde in Kooperation mit „Stadtmobil“ ein E-Fahrzeug an, das außerhalb der regulären Dienstzeiten des Rathauses im Wege des Carsharings auch der Bevölkerung zur Verfügung steht. Ein weiteres Fahrzeug der selben Baureihe, ebenfalls mit E-Antrieb, wird für den gemeindlichen Ordnungsdienst geleast.





# CarSharing in Urbach

## Umweltschonend, günstig und flexibel

Jetzt online anmelden.  
Validierung Ihres Führerscheins im Servicebüro der Gemeinde Urbach.



[www.stadtmobil-stuttgart.de](http://www.stadtmobil-stuttgart.de)



In der Auerbachhalle begeht die Gemeinde die alljährliche Sportlerehrung. Viele große und kleine Sportcracks freuen sich über Urkunden und Medaillen, mit denen ihre, teilweise sehr beachtlichen, sportlichen Erfolge gewürdigt werden.

# Dezember

## Dezember

### Dezember



Bei der Urbach-Mündung an der Rems wird das neue Hochwasserpumpwerk probeweise erfolgreich in Betrieb genommen. Die gewaltigen Pumpen befördern bei Starkregen das Wasser aus dem Trennkansalsystem des Industrie- bzw. Gewerbegebiets in die Rems.



Die Urbacher Künstlergruppe „MalWe“ begeht ihre Jahresausstellung. Freunde, Bekannte, Verwandte und viele Fans dieser versierten Freizeitkünstler\*innen geben sich bei der Vernissage ein Stelldichein.



Das freut auch die „Leitvögel“, die auch nach der Remstal Gartenschau 2019 nicht in den sonnigen Süden gezogen sind, und nach wie vor die Grünflächen in der Gemeinde schmücken.



Der Urbacher Weihnachtsmarkt findet zum 36. Mal statt. Trotz schlechter Wetterprognosen bleibt es weitgehend trocken, und der Markt wird mit einem überragenden Besucherzuspruch belohnt.